

# Abschluss des Vertrags über die Projektfinanzierung im Rahmen des Operationellen Programms Intelligente Entwicklung MEDAPP S.A. (PLYLWHT00012)

Laufender Bericht Nr. 5/2022 | 11-02-2022 | ESPI

## **RB\_ASO: Abschluss des Vertrags über die Projektfinanzierung im Rahmen des Operationellen Programms Intelligente Entwicklung**

Der Vorstand von MedApp S.A. \_nachstehend "Gesellschaft" oder "Emittentin"\_ informiert, dass am 10. Februar 2022 die Gesellschaft den durch das Nationale Forschungs- und Entwicklungszentrum \_nachstehend: "Vermittlungsstelle"\_ unterzeichneten Vertrag über die Projektfinanzierung im Rahmen des Operationellen Programms Intelligente Entwicklung: Intraoperatives Navigationssystem gestützt auf die Technologie der gemischten Realität zur Verbesserung der Präzision, des Komforts und der Sicherheit bei medizinischen Eingriffen erhielt, dessen Partei die Gesellschaft ist, nachstehend "Vertrag" genannt.

Das mit diesem Vertrag umfasste Projekt setzt die Entwicklung des Systems CarnaLife Holo MedNav \_nachstehend: "System" oder "Projekt"\_ voraus, d.h. des weltweit ersten Instruments zur aktiven Unterstützung von Ärzten bei der Durchführung aller Arten von Nadelbiopsien, gestützt auf die Technologie der gemischten Realität \_MR\_ und der holographischen 3D-Visualisierung. Die o.g. unternehmenseigene Lösung bietet nach den vorläufigen Analysen der Gesellschaft folgende Möglichkeiten: a\_ präzise Lokalisierung der biopsierten Läsion und der Nadel samt der Verfolgung ihrer gegenseitigen räumlichen Beziehungen im Zeitverlauf; b\_ Einführung eines proaktiven Ansatzes zur medizinischen Navigation, wo das System selbst die optimale Einstichtrajektorie für das Biopsie-Instrument bestimmt, noch bevor es in die Hautschichten eindringt; c\_ Erhöhung der Ausführungspräzision der Biopsie dank der Integration von Angaben zu der räumlichen Position der Nadel mit dem anatomischen 3D-Modell, das an dem Körper des Patienten nachgebildet und laufend angepasst wird; d\_ Erhöhung der Patientensicherheit durch Minimierung der Wahrscheinlichkeit eines Arztfehlers oder einer Kollision mit kritischen anatomischen Strukturen; e\_ Elimination der Patientenbestrahlung durch intraoperative, ionisierende Geräte für die bildgebende Diagnostik dank dem firmeneigenen Konzept einer Fusion retrospektiver CT-Daten mit intraoperativem Ultraschall.

Die Gesamtkosten der Projektabwicklung betragen 4.909.753,70 PLN \_in Worten: vier Millionen neunhundertneuntausendsiebenhundertdreiundfünfzig Zloty und 70/100\_.

Gemäß den vertraglichen Bedingungen hat die Vermittelnde Stelle dem Begünstigten die Fördermittel in Höhe von maximal 3.629.393,07 PLN \_in Worten: drei Millionen sechshundertneunundzwanzigtausenddreihundertdreiundneunzig Zloty und 07/100\_ gewährt, was 73,92% der gesamten förderfähigen Ausgaben im Rahmen des Projektes ausmacht, wobei: a\_ der Höchstbetrag der Fördermittel für Industrieforschung 2.518.860,88 PLN beträgt, was 80% der Ausgaben für Industrieforschung ausmacht; a\_ der Höchstbetrag der Fördermittel für Entwicklungsmaßnahmen 949.055,27 PLN beträgt, was 60% der Ausgaben für Entwicklungsmaßnahmen ausmacht; a\_ der Höchstbetrag der Fördermittel im Rahmen der De-minimis-Beihilfe 161.476,92 PLN beträgt, was 90% der diesbezüglichen Ausgaben ausmacht; d\_ der

Höchstbetrag der Fördermittel für die Kosten der Beratungsleistungen für KMU 0,00 PLN beträgt, was 0% der Ausgaben für die Beratungsleistungen ausmacht.

Der Zeitraum der Förderfähigkeit der Kosten für das Projekt beginnt am 1. September 2021 und endet am 31. Dezember 2023.

Der Begünstigte hat die Anträge auf Zahlungen innerhalb der durch die Vermittelnde Stelle festgelegten Fristen zu stellen, jedoch mindestens einmal alle 3 Monate ab dem Vertragsschluss. Die Voraussetzung für den Erhalt der nächsten Tranche der Vorauszahlung ist die Abrechnung durch den Begünstigten von mindestens 70% aller ihm bisher übergebenen Vorauszahlungen durch Einreichung des Antrags auf Zahlung bei der Vermittelnden Stelle.

Das Projekt unterliegt der obligatorischen Außenprüfung. Die Prüfung soll nach der Verwendung von mindestens 50% der geplanten Ausgaben in Verbindung mit der Projektabwicklung, jedoch spätestens vor Verwendung von 80% der geplanten Ausgaben in Verbindung mit dem Projekt durchgeführt werden.

Situationen, in den der Vertrag von einer der Parteien entweder unter Einhaltung der Kündigungsfrist oder fristlos gekündigt werden kann, sind in dem Vertrag detailliert geregelt. In diesen Fällen hat die Gesellschaft die erhaltenen Fördermittel innerhalb von 14 Tagen ab Zustellung der Aufforderung ganz oder teilweise zu erstatten, samt Zinsen in der wie für Steuerrückstände berechneten Höhe, gerechnet ab der Überweisung der Fördermittel auf die Bankrechnung des Begünstigten bis zu deren Rückerstattung, und samt den auf die in Form von Vorauszahlung überwiesenen Fördermittel aufgelaufenen Bankzinsen.

Die Gesellschaft hat für die Projektabwicklung und für die Projektdauer eine Sicherheit in Form von Blankowechsel mit der Klausel „nicht im Auftrag“ mit notariell beglaubigter Unterschrift oder mit Unterschrift, die vor einer durch die Vermittelnde Stelle berechtigten Person gesetzt wurde, samt Wechselerklärung zu erteilen. Die o.g. Sicherheit wird der Gesellschaft nach Ablauf der Projektdauer auf schriftlichen Antrag zurückgegeben.

Nach dem Ermessen der Emittentin ist der Vertrag ein wesentlicher Vertrag hinsichtlich der Tätigkeit der Gesellschaft, dessen Wert 10% des Grundkapitals der Gesellschaft überschreitet.

[Anlage.](#)